

7. Das Weibkind. Längeländiges Weibkind

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
1/7

Rufsig.

1/6

1. Ohm lang stift u Güt-her, dem Güt-her u dem, da
wenn i alle Him-den-ung so-lich sel-ten.

4 Strophen

2. Hoi Hode, mi Schinder, die san schon krenge
yftorn, drim wurd nu u kuche, i wun nit
yaborn.
3. I bin u vund Weibel, yfön nimmer zuer,
u jede woyft mi, wenn i u nig kuer.
4. Drim bat i u kriegl und bitt Gott der
Loren, er soll mi fionforn, i woyft
so yvon storn.